

Inhalt

Zur Einführung	9
1 Was ist das eigentlich: »systemisch«?	13
Zur Begriffsklärung: Aller Anfang ist leicht	13
Aller Anfang ist leicht ... oder etwa nicht?	15
2 Ausflug in die Antike	17
Vom Erkennen (Xenophanes)	17
Vom bedingten Entstehen (Siddhartha Gautama)	19
Von der Einheit (Laozi)	20
Vom Fließen (Heraklit)	21
Das menschliche Maß (Protagoras)	22
Auf der Suche nach der Weisheit (Sokrates und Platon)	24
Die Summe der Teile (Aristoteles)	28
Und die Frauen?	29
3 Intermezzo im Mittelalter	32
Die Welt und der Mensch (Hildegard von Bingen)	32
4 Ambivalenzen der Neuzeit	35
Dualismus (René Descartes)	35
Früher Konstruktivismus I (Giambattista Vico)	39
Früher Konstruktivismus II (Immanuel Kant)	40
Nicht alle Widersprüche lösen sich auf	
(Georg Wilhelm Friedrich Hegel)	42
Missklänge (Friedrich Nietzsche)	46
5 Die Welt wird reif für systemisches Denken	50
Die Physiker oder: Gott würfelt nicht – oder doch?	
(Albert Einstein, Werner Heisenberg und Niels Bohr)	51
Was ist das Ich? (Sigmund Freud vs. John Watson)	56
Die Grundlagenkrise in der Mathematik (Kurt Gödel)	60
Was wir von Kindern lernen können (Jean Piaget)	62

Die Welt der Sprache (Ludwig Wittgenstein)	67
Allgemeine Systemtheorie (Ludwig von Bertalanffy)	68
Dialektik der Aufklärung (Theodor W. Adorno und Max Horkheimer)	70
Zwischenbilanz	72
6 Der große Durchbruch: die Kybernetik	75
Die frühen Kybernetiker	76
Visionär und Warner (Norbert Wiener)	78
Die Strategie des Spiels (John von Neumann)	79
Was ist Information? (Claude Shannon)	81
Lernen durch Einsicht (Gregory Bateson)	82
Die Psychologie entdeckt das Feld (Kurt Lewin)	86
Technokratische Kybernetik (Ross Ashby)	87
7 Anfänge der modernen Systemik	91
Eine neue Logik (Gotthard Günther)	92
Hypnotherapie (Milton Erickson)	95
Gestalttherapie (Fritz Perls)	97
Figuration oder System? (Norbert Elias)	99
Ein neuer Humanismus (Carl Rogers)	101
Frühe Familientherapie: Entwicklung und Erleben (Virginia Satir)	103
Pragmatik der Kommunikation (Paul Watzlawick)	105
Grundzüge moderner Systemik: Die Welt ist Beziehung (Gregory Bateson)	107
Zwischenbemerkung	114
8 Exkurs: Auf der Suche nach neuer Einfachheit	117
Die Wiedergeburt des Reduktionismus (I): Die Soziobiologie (Edward Wilson und Richard Dawkins)	117
Vom Behaviorismus zur Verhaltenspsychologie (Burrhus Skinner)	120
Die Wiedergeburt des Reduktionismus (II): Der Neoliberalismus (Milton Friedman)	122
Auf der Suche nach Wahrheit: Die Mär von der Letztbegründung (Vittorio Hösle)	124
Der Wert der Kooperation (Robert Axelrod)	127
Zwischenbemerkung	129

9 Reifung und weitere Differenzierungen	131
Selbstorganisation, Synergetik und Emergenz	
(Ilya Prigogine, Isabelle Stengers, Hermann Haken)	132
Radikaler und sozialer Konstruktivismus	
(Ernst von Glasersfeld, Peter Berger, Thomas Luckmann)	136
Therapeutische Kontexte im Zeichen der Kybernetik	141
Reflexive Kybernetik (Heinz von Foerster)	147
Die Funktion der Liebe (Humberto Maturana)	155
Eine halbe Rolle rückwärts (Niklas Luhmann)	161
Systemische Perspektiven für die Familientherapie	
(Helm Stierlin)	167
Affektlogik (Luc Ciompi)	170
Ego-States (John und Helen Watkins)	172
Weitere Entwicklungen	175
Hypnosystemische Therapie (Gunther Schmidt)	184
Anstelle einer Zusammenfassung	187
Zum Abschluss: Wege systemischen Denkens	188
Anmerkungen	196
Literatur	208
Über den Autor	215